

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Ding, wozu braucht man auch dieses Zeug?» Der Kleinste der Gruppe gab dann dem Aeltern die Auskunft und sagte: «Hä, das isch doch en Gepäck-träger.» E. H.

Zeichen und Wunder

Fahre ich da letztin mit drei von meinen zwölf Kindern (nein, ich bin nicht verheiratet, aber Leiterin eines kleinen Kinderheims) nach Zürich an die Weihnachtsausstellung eines Warenhauses. Mit einer unendlichen Geduld (d. h. nach zwei Stunden war diese erschöpft) ließ ich meine drei Aeltesten das Wunder der amerikanischen Stadt mit ihren vier Zügen der SBB schauen. Nur der Trost, daß es nun weitergehe zur richtigen Eisenbahn, brachte die begeisterte Gesellschaft wieder zum Warenhaus hinaus.

Schwester Dorothee, meine Gehilfin, fuhr dann mit den Kindern heimzu, indessen ich noch Weihnachtseinkäufe machte. Oh, mein Gott, wie bereute ich dies später, denn ich verpaßte ein bares Wunder.

Als ich nämlich am Abend heimkam, vernahm ich: es sei ein Herr in der Eisenbahn gewesen, der habe sich gefreut an den Kindern, daß er ... oh, ich bitte Sie: glauben Sie diese meine Erzählung ... jawohl so große Freude hatte er, daß er nach kurzem Besinnen den drei kleinen Ungeheuerlein eine große Milchschokolade schenkte. — Er, der Fremde, tat das!

Sie sind doch nicht etwa verwandt mit einer Lebensmittelverkäuferin? Nein? Dann ist's gut, Sie würden ja das Wunder, das da in der SBB vor Weihnachten 1946 passierte, also in einer Zeit, wo man Schokolade nur hinter geschlossenen Türen isst, gar nicht verstehen.

Ihre Lu.

Tempora mutantur ...

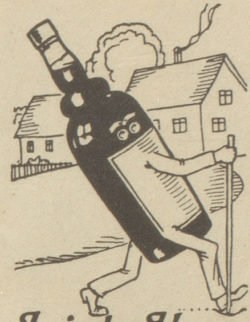


„Härzhäferli, tarfi es Löckli vo Dir haa?“



JÜSP

„... scho wider Hoor vo Dir im Schträäl!“



In jedes Haus gehört der vorzügliche Eier-Cognac **ARISTO**

W. & G. WEISFLOG & CO.
ALTSTETTEN-ZÜRICH



Baggenston

Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 25 66 94
Laden: Munsterecke/Poststrasse



gegen Furunkel, Abszesse, Umlauf Angina, Bibell im Gesicht und zur Blutreinigung
In allen Apotheken

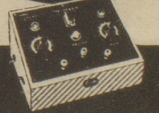


Er kuriert Sie im Schlatel!

Unfühlbarer Schwachstrom durchfließt die ganze Nacht heilsam Ihren nervenkranken, rheumageplagten Körper. Zuerst probieren! Miete für den Probenmonat Fr. 18.—. Verlangen Sie die Gratisbroschüre «Der gute Helfer», die Ihnen alle nähern Auskünfte gibt.

Apparatebau

HANS **Liechti** KRIENS LUZ



Marnba SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege verjüngen, erfrischen, reinigen, pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur.